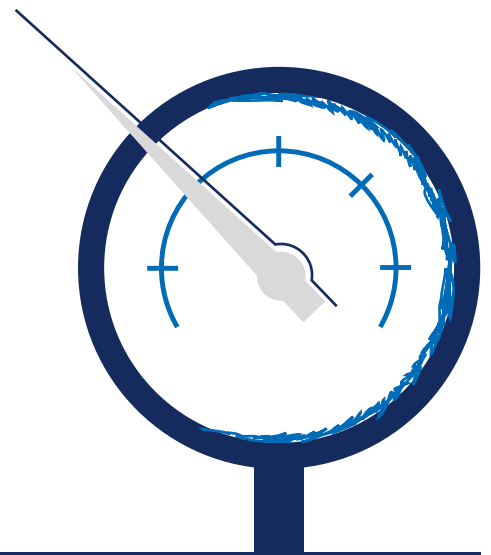


WENIGER RISIKO

An den Märkten hat die nächste Risk-off-Phase begonnen. Darauf deuten zumindest aktuelle Umfragen unter internationalen Fondsmanagern und deutschen Vermögensverwaltern hin. Auch die aktuellen Nachfragetrends bei börsennotierten Indexfonds (ETFs) zeigen in diese Richtung



VERMÖGENSVERWALTER DEUTSCHLAND

Die Korrektur Anfang Februar trübt auch die Laune der deutschen Vermögensverwalter. Im März sank das im Auftrag von BÖRSE ONLINE ermittelte Asset Manager Barometer zum zweiten Mal hintereinander leicht. Die deutschen Geldmanager schätzten dabei die aktuelle Lage schlechter ein, ebenso wie die künftige Entwicklung. Dennoch bleibt das Barometer mit Werten über 70 deutlich im positiven Bereich. Viele der Befragten gehen jedoch davon aus, dass auf die ersten Rückschläge weitere folgen werden und es noch etwas dauern wird, bis ein tragfähiger Boden erreicht ist. In Bezug auf die Chancen der einzelnen Aktienmärkte haben nur wenige in den vergangenen Monaten ihre Meinung nachhaltig geändert. Als besonders aussichtsreich gelten japanische Aktien sowie deutsche Titel aus der zweiten Liga. Von den großen Titeln in Deutschland und den USA erwarten nur noch wenige viel Ertrag.



Eine lange überfällige Korrektur deutet sich an. Bislang versuchen die Märkte immer noch, diese hinauszuzögern.“

*Jens Richter, Aktien & Fonds Vermögensverwaltung
Dipl.-Kfm. Richter e.K.*

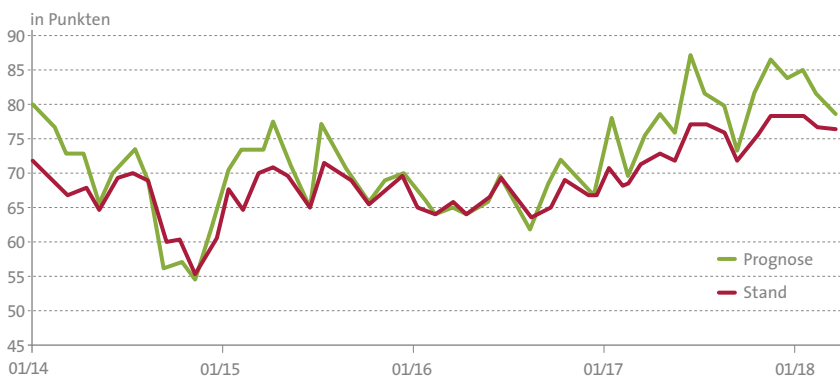


Aktuell regiert die Markttechnik im DAX. Der Index ist technisch angeschlagen. Weitere Korrekturen sind möglich.“

Gerhard Friedenberger, G. Friedenberger Vermögensmanagement e.K.

LEICHTE STIMMUNGSEINTRÜBUNG

Asset Manager Barometer

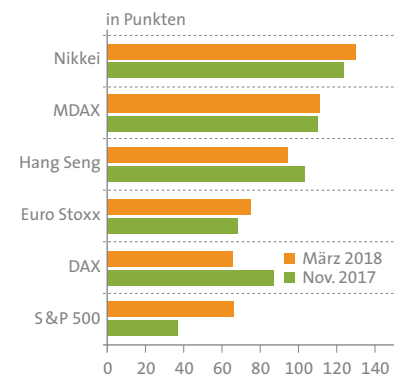


Quelle: BÖRSE ONLINE

Das Asset Manager Barometer sinkt im März den zweiten Monat in Folge auf 74,9 Punkte. Auch der Prognose-Index fällt erneut auf jetzt 77,5 Punkte.

JAPAN BLEIBT VORNE

Favoriten der Vermögensverwalter



Quelle: BÖRSE ONLINE

Nikkei und MDAX bleiben die Favoriten deutscher Vermögensverwalter.